

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 17

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere sechste Preisfrage

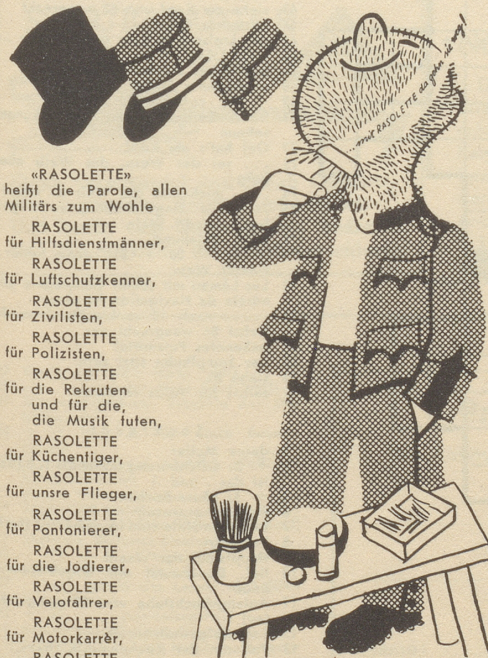
Was denkst Du meistens, wenn Du morgens an die Arbeit gehst?

Der Guggel, der Wecker oder die Tageshelle hat Dich aus dem Schlummer aufgeschreckt. Du bist wach und machst Dich zur Arbeit bereit. Was erwartet Dich? Sorge, Müh und Plag, aber wohl auch ab und zu ein bißchen Freude. Welche Wünsche oder Vorsätze, Absichten oder Gründe herrschen vor und bestimmen Deine Haltung?

Rechnest Du auf Erfolg, Gewinn, Triumph oder graut Dir heimlich vor dem, was da kommen mag? Fürchtest Du Dich vor Schikanen, oder gibst Dir etwas auf die Nerven?

Wie dem auch sei, ergründe Dein tiefstes Inneres, und dann fasse Deine Grundstimmung in einen kurzen, aber aufschlußreichen Spruch. Den schreibst Du auf eine Postkarte, die Du an den Nebelspalter in Rorschach schickst, mit dem Vermerk «Preisfrage»; aber bis spätestens 4. Mai 1942.

Vielleicht gewinnst Du dann den Preis von
25 Schweizerfranken
wozu der Nebelspalter Dir jetzt schon gratuliert.



«RASOLETTE» heißt die Parole, allen Militärs zum Wohle

RASOLETTE für Hilfsdienstmänner,

RASOLETTE für Luftschutzkenner,

RASOLETTE für Zivilisten,

RASOLETTE für Polizisten,

RASOLETTE für die Rekruten und für die, die Musik tuten,

RASOLETTE für Küchenfeger,

RASOLETTE für unsre Flieger,

RASOLETTE für Pontonierer,

RASOLETTE für die Jodierer,

RASOLETTE für Velofahrer,

RASOLETTE Motorkarrér,

RASOLETTE für jeden Mann, der sich selbst rasieren kann!

RASOLETTE

die gute **Schweizer-Klinge** für jeden Bart und jedes Portemonnaie
35, 30, 25, 20, 15 und 10 Cts.
Erhältlich in jedem Fachgeschäft

Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu vergeben wie: Etiketten anschnüren, Drucksachen falten und in Kuverts einschieben, übertragen von Manuskripten in Maschinenschrift, usw. gegen bescheidene Entschädigung? Angebote an die

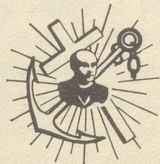
Blindenanstalten St. Gallen



NERVENLEIDENDE

Nervosität untergräbt Ihre Gesundheit.

Wenn Ihre Nerven empfindlich sind — wenn jeder plötzliche Lärm oder irgendwelche Unregelmäßigkeiten Sie reizen — dann nehmen Sie «König's Nervenstärker» — dieses Präparat hat manchem geholfen. Es beruhigt die Nerven, fördert den gesunden Schlaf und ist ebenso empfehlenswert bei nervösen Verdauungsbeschwerden, wie bei chronischen Nervenleiden. In allen Apotheken zu haben.



KÖNIG MEDICINE CO.
HAUPTNIEDERLAGEN FÜR DIE SCHWEIZ:
W. Volz & Co., Zentral-Apotheke, Bern
En gros: F. Uhlmann-Eyraud S.A., Genève und Zürich

**PASTOR KÖNIG'S
NERVEN STÄRKER**



Wenn die Anschaffung eines guten, praktischen Anzuges für Sie weniger eine Frage der Textildcoupons ist, als des auszureichenden Betrages, müssen Sie unbedingt diese PKZ-Leistung prüfen!

Der Name sagt den Preis!